

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Kameraden,

die **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**, Sektion Kaiserslautern, lädt in Zusammenarbeit mit dem **Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr**, Kreisgruppe Westpfalz, zur folgenden Vortragsveranstaltung ein:

Vortrag: Der Krieg in der Ukraine – wie wird er enden?

Referent: Dr. Aschot Manutscharjan

Zeit/Ort: Donnerstag, 22. September 2022, 19:00 Uhr, Bremerhof Kaiserslautern

Zum Inhalt des Vortrages:

Seit der Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 und dem brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine am 24. Februar 2022 ist die „strategische Partnerschaft“ auf der Grundlage der NATO-Russland-Grundakte von 1997 aufgehoben. Im neuen NATO-Konzept gelte Russland als „bedeutendste Bedrohung für die Sicherheit der Bündnispartner“. Der Referent wird detailliert auf die aktuelle Militärdoktrin Moskaus und die russische Kriegsführung in der Ukraine eingehen. Außerdem werden die westliche Sanktionspolitik und der weitere Verlauf des Krieges mit möglichen Lösungsperspektiven, darunter die Aufnahme russisch-ukrainischer Friedensverhandlungen besprochen. Manutscharjan versichert in diesem Zusammenhang, dass wegen Moskaus territorialer Zugewinne und der Forderungen nach einer „Kapitulation“ der Ukraine eine Aufnahme von Verhandlungen aus Sicht der Regierenden in Kiew derzeit inakzeptabel sei. Wie lange wird der russisch-ukrainischer Krieg dauern? Der Referent ist sicher, dass die Ukraine den Krieg schon jetzt gewonnen hat.

Zur Person:

Dr. Aschot Manutscharjan wurde 1956 in Kirowakan (Armenien, UdSSR) geboren. Er studierte von 1973 bis 1978 an der Staatsuniversität Jerewan und schloss als Diplomhistoriker ab. In den Jahren 1979 bis 1990 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Orientalistik der Akademie der Wissenschaften der Armenischen SSR in Jerewan. 1989 beendete er seine Dissertation zum Thema „Die Haltung der Bundesrepublik Deutschland im arabisch-israelischen Konflikt“. Die Jahre 1990 bis 1992 verbrachte er als Stipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung in Bonn. Seit 1992 ist Manutscharjan als freier Publizist und wissenschaftlicher Autor tätig. Zwischenzeitlich hatte er einen Lehrauftrag an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, war im Einsatz als OSZE-Wahlbeobachter bei den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in Georgien, Kasachstan und Armenien und als Senior Fellow am Zentrum für Europäische Integrationsforschung der Universität Bonn. Er publizierte mehr als 100 wissenschaftliche Veröffentlichungen und schreibt regelmäßig für „Die Welt“ und viele andere Nachrichtenmagazine und Zeitungen.

Ich würde mich freuen, Sie zu unserem Vortrag begrüßen zu können. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Klages

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Klages, Sektionsleiter